



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2021/0294

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-zi

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

14.01.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	02.02.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Verkehrssicherung im Bereich der GGS Opladen und der Kita Hans-Schlehahn-Straße  
- Bürgerantrag vom 28.12.2020  
- Stellungnahme der Verwaltung vom 14.01.2021

363-01-tm  
Timo Mailänder  
Tel. 36 81

14.01.2021

01  
- über Herrn Stadtdirektor Märtens

gez. Märtens

**Verkehrssicherung im Bereich der GGS Opladen und Kindertagesstätte Hans-Schlehahn-Straße**  
**- Bürgerantrag vom 28.12.2020**  
**- Nr. 2021/0294**

Die dargestellte Problematik ist sehr verallgemeinert und bezieht sich auf einen größeren Bereich (Herzogstraße, Volhardstraße, Hans-Schlehahn-Straße, Menchendahler Straße).

Neben einer möglicherweise erhöhten Geschwindigkeit durch einzelne Verkehrsteilnehmende, werden fehlende Fußgängerüberwege (Zebrastreifen), enge bzw. keine Bürgersteige und eine mangelhafte Parksituation angesprochen. Für die einzelnen Punkte ist stets eine Einzelfallbetrachtung erforderlich.

Für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges beispielsweise müssen unter anderem die rechtlichen Voraussetzungen der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) vorliegen. Auch für Absperrpfosten, um mögliche Park- beziehungsweise Haltverstöße baulich zu verhindern, bedarf es strengen Prüfungen. So müssen Absperrpfosten beispielsweise mit einem Mindestabstand zur Fahrbahn angebracht werden, welcher wiederum dadurch den Gehweg zusätzlich einschränken, zu einer Behinderung führen und entgegen der Verkehrssicherheit wirken kann.

Für die Bearbeitung sollten seitens der Petenten die Örtlichkeiten, wo möglicherweise Mängel vorliegen, genauer beschrieben beziehungsweise benannt werden.

Ungeachtet dessen wird die Eingabe ebenfalls in der Schulwegkonferenz thematisiert werden. Hierbei werden die Fachbereiche Schulen, Tiefbau, Ordnung und Straßenverkehr sowie die Polizei Köln gemeinsam die Schulwegkarten betrachten und gegebenenfalls optimieren beziehungsweise die Verkehrssituation vor Ort genauer prüfen und gegebenenfalls verbessern. In diesem Gremium werden explizit solche Eingaben, auch seitens der Schulen, thematisiert.

Der Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr wird dennoch kurzfristig eine gesonderte Verkehrsüberwachung in dem Bereich veranlassen, sobald der Schulbetrieb wiederbeginnt.

Ordnung und Straßenverkehr